

## Franckesche Stiftungen zu Halle

## Christliches Buß- Beicht- und Communion-Büchlein/ Jn welchem zu finden Allerhand geistreiche Gebethlein/ so bey dem Beichtstuhl und Gebrauch des ...

Habermann, Johann Gotha, Jm Jahr 1707.

VD18 13112139

Um Heiligung des Sabbats.

## Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

## Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halling Daniele Gan (Santage Legislation)

Undere Airchen-Aebete und Bontags=Andachten.

Tif

an

fel gil

6

rei Bi

mi

an an

foi

bi

he

2

0

du

he

re

fd

De

les

lic

m

di

Um Heiligung des Sabbats. Allmächtiger/ewiger & Ott/ bimmlischer Vater / ich be-Fenne und klage dir von Grund meines Herkens/dafich den Rener-Zag nicht folcher Gestalt/wie du es erforderst/gehalten und gehel liget / sondern manchmal die Predigt deines Gottlichen Worts lie derlich versäumet / oder doch nicht mit folder Undacht und Enfer das felbige gehöret/als es billig fenn folte. Ach lieber Bater/verzeihe mit diese Sunde/und wende von mir die wolverdiente Straffe/welche du den Ubertretern deines Worts gedräud haft: Gib aber Gnade/ daßich fort hin besser / und mit gottseeligern Werden den Sabbath heilige und zubringe. D Herr JEsu Christe der du aus dem Schos deines himm lischen 1.

3.

tt/

180

on

en

oie

ele

reo

ie

dyt

afo

ol

nit

die

en

uet

rto

ern

te/

ren

lischen Baters das Wort des Ev. angelii herfür gebracht/und mir dafe selbe noch täglich lässest fürtragen/ gib mir reichlich deine Gnade und Geegen/daßich folches mit dandbarem Hergen erkenne / und zu meiner Befferung und Seeligkeit daffelbe hore. Duhast die heiligen Gacramenta des Neuen Testaments felber eingesepet / daß sie seelige Gnaden. Mittel/ den Glauben zu erwecken/ gustärden und zu vermehren / sebn follen; Gib Gnade/ daß ich diefels bigen würdiglich und zu meinem heilsamen Rus gebrauchen moge. D Beiliger Geift / der du bift ein Geift der Beiligung / du wollest durchs Wort der Waarheit mich heiligen / daß ich den Sabbath recht heiligen moge : Du himmlischer Lehrer/wollest durchs Work der Waarheit mich lehren und erleuchten / daß ich nicht allein äusser= lich dasselbe hore / sondern auch in mir dessen Rrafft/Trost und Erquis dung empfinde/ Umen.

N 2 Wenn